Das Gesicht der Sportlerin

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 37

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-757656

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Lux Stiefel

von der Sportgesellschaft Zürich. Die 27jährige Büroangestellte hält mit 43,74 Metern den Schweizer Rekord im Speerwerfen. Im Kugelstoßen und im Fünfkampf erzielte sie bei den diesjährigen Damenmeisterschaften in Basel neue Schweizer Bestleistungen.

Lux Stiefel, de Zurich, 27 ans, employée de bureau, est détentrice avec 43,74 mètres du record suisse de lancement du javelot.



Ilsebill Pfenning

von der Società Atletica Lugano ist 24 Jahre alt und arbeitet im Hotelbüro ihres Vaters. Sie hält mit der fabelhaften Leistung von 1,63 Meter den Schweizer Rekord im Hochsprung, der nur 3 Zentimeter unter dem Damen-Weltrekord steht.

Ilsebill Pfenning, Società Atletica Lugano, est âgée de 24 ans et travaille au bureau de l'hôtel de son père à Lugano. Elle détient, avec le magnifique résultat de 1,63 mètre, le record suisse de saut en hauteur, inférieur de 3 centimètres seulement au record mondial féminin.



Pia Leuthardt

Old Boys Basel, hat sich dem Kugelstoßen, dieser am heißesten umstrittenen Disziplin der Schweizer Athletinnen, verschrieben. In Basel eroberte sie sich mit einem Wurf von 9,87 Meter den dritten Rang.

Pia Leuthardt, Old Boys Bâle, se place au 3e rang en lançant le boulet à 9,87 mètres.



Albertina Rich

von der Società Atletica Lugano lief die 60 Meter in 9,1 Sekunden, eine ganz respektable Leistung für die erst 17jährige.

Albertina Rich, de la Società Atletica Lugano, couvre les 60 mètres en 9,1 secondes, résultat appréciable pour cette sportive de 17 ans.



Hilde Strebel

die 1916 geborene Angestellte aus Zürich, hat sich ganz der Leichtathletik verschrieben und betreibt diese im LCZ. Im Fünfkampf brachte sie es bei den Basler Meisterschaften auf den dritten Rang, und auch in den Einzeldisziplinen stand sie auf den vordersten Plätzen.

Hilde Strebel, 24 ans, de Zurich, est troisième du pentathlon et se place dans les premiers rangs d'autres compétitions.



Lorli Habijanic

von der Neuen Sektion Basel, 18jährig, pflegt mit Erfolg den Weitsprung. 4,59 Meter maß der Zielrichter als ihre beste Leistung bei den Basler Meisterschaften.

Lorli Habijanic, de Bâle, 18 ans, s'entraîne avec succès au saut en longueur et a atteint pour la première fois à Bâle 4,59 mètres.

Das Gesicht der Sportlerin

Man sieht es sogleich: es ist ein fröhliches, freies und aufgeschlossenes Antlitz. Es prägt sich darin die Willenskraft aus, die notwendig ist, um ein vorgestecktes Ziel zu erreichen. Und sie haben schon einiges erreicht, unsere Schweizer Sportlerinnen; es wäre falsch, ihre Leistungen mit denen der männlichen Sportler zu vergleichen, aber gemessen an den Weltrekorden sind die Resultate der Schweizer Meisterschaften der Damen-Leichtathletik höchst erfreulich.



Gretel Bolliger

Old Boys Basel, die 21jährige Schweizermeisterin im Kugelstoßen, rangiert an zweiter Stelle als leichtathletische Fünfkämpferin.

Gretel Bolliger, Old Boys Bâle, âgée de 21 ans, est championne suisse au lancement du boulet et a enlevé à Bâle la seconde place au pentathlon.



Amelie Wendelspieß

Old Boys Basel, hat allen Grund zum Lachen, denn 4,73 Meter weit sprang sie bei den Basler Meisterschaften und stellte sich mit diesem Resultat in den ersten Rang des Weitsprungs.

Amélie Wendelspiess, Old Boys Bâle, s'est adjugée la 1re place du saut en longueur avec 4,73 mètres.



Frau Emmy Pfaff-Sauer

von den Basler Old Boys ist in der Damen-Leichtathletik wenig bekannt, und doch ist sie die schnellste Frau der Schweiz; sie ist Rekordhalterin über 60, 100 und 200 Meter.

Mme Emmy Pfaff-Sauer, du Old Boys Bâle, quoique peu connue, est la femme la plus «vite» de Suisse et détient les records des 60, 100 et 200 mètres.



Anna Haug

Neue Sektion Basel, läuft 100 Meter in 14 Sekunden. Diese Leistung brachte ihr bei den Basler Meisterschaften den 3. Rang in dieser Disziplin ein.

Anna Haug, de Bâle, a couvert les 100 mètres en 14 secondes, se plaçant ainsi au 3e rang de cette compétition.



Renée Couturier

vom Basler Sportklub Old Boys, 19jährig, von Beruf Steno-Dactylo, hat sich auf den Diskus spezialisiert.

Renée Couturier, du Club sportif bâlois Old Boys, a 19 ans, et s'est spécialisée dans le lancement du disque.



Elsbeth Schaffner

vom Leichtathletik-Club Zürich placierte sich mit einem Diskuswurf über 28,28 Meter bei den Basler Meisterschaften an zweiter Stelle in dieser Disziplin.

Elsbeth Schaffner, de Zurich, enlève la deuxième place au lancement du disque avec un lancer de 28,28 mètres.

Photos ATP

Visages de sportives

Visages sérieux ou rieurs, tendus ou calmes, tous reflètent cependant cette expression ferme de volonté, nécessaire pour atteindre le but et la victoire. Les résultats réjouissants, obtenus lors des championnats de Bâle, ont prouvé la valeur de nos sportives et du sport féminin en Suisse.